



Ein Großteil unserer Alltagsprodukte wird unter erbärmlichen und gefährlichen Arbeitsbedingungen hergestellt. Das ermöglichen Handelsverträge, die das **Recht auf Gewinn** für Unternehmen juristisch absichern. Für den Schutz der Menschenrechte gelten hingegen nur **freiwillige Leitprinzipien**. Ein globaler Vertrag, der bei der UNO verhandelt wird, will Unternehmen zur Rechenschaft ziehen. Doch Deutschland und die EU schützen die Konzerne.

**Mit ihrer Unterschrift schaffen Sie öffentlichen Druck:
Die Regierung muss sich für einen wirkungsvollen Schutz von Menschenrechten im Welthandel einsetzen.
Unsere Forderungen:**

- 1. Menschenrechte müssen immer Vorrang vor Handelsabkommen haben.**
- 2. Deutschland und die EU müssen den Prozess für einen UN-Vertrag unterstützen.**
- 3. Deutschland muss Konzerne im In- und im Ausland gesetzlich auf die Einhaltung der Menschenrechte verpflichten und Zuwiderhandlungen unter Strafe stellen.**

BITTE DEUTLICH LESBAR IN DRUCKBUCHSTABEN AUSFÜLLEN - DANKE!

Wir halten Sie gerne über unsere **Kampagne Menschenrechte vor Profite** auf dem Laufenden.

NAME	STRASSE	PLZ, ORT	E - MAIL - ADRESSE
			<input type="radio"/> Ja, ich möchte über die Kampagne informiert werden
			<input type="radio"/> Ja, ich möchte über die Kampagne informiert werden
			<input type="radio"/> Ja, ich möchte über die Kampagne informiert werden
			<input type="radio"/> Ja, ich möchte über die Kampagne informiert werden
			<input type="radio"/> Ja, ich möchte über die Kampagne informiert werden
			<input type="radio"/> Ja, ich möchte über die Kampagne informiert werden
			<input type="radio"/> Ja, ich möchte über die Kampagne informiert werden